



Die europäischen Strategien für eine nachhaltige Mobilität – Innovationen im Personen- und Warentransport und strategische Ziele der EU

Internationale Fachtagung
DRIVING THROUGH THE ALPS RESPECTFULLY

Bozen, 6. Februar 2020

**Herald Ruijters, Direktor
GD Mobilität und Verkehr – Europäische Kommission**



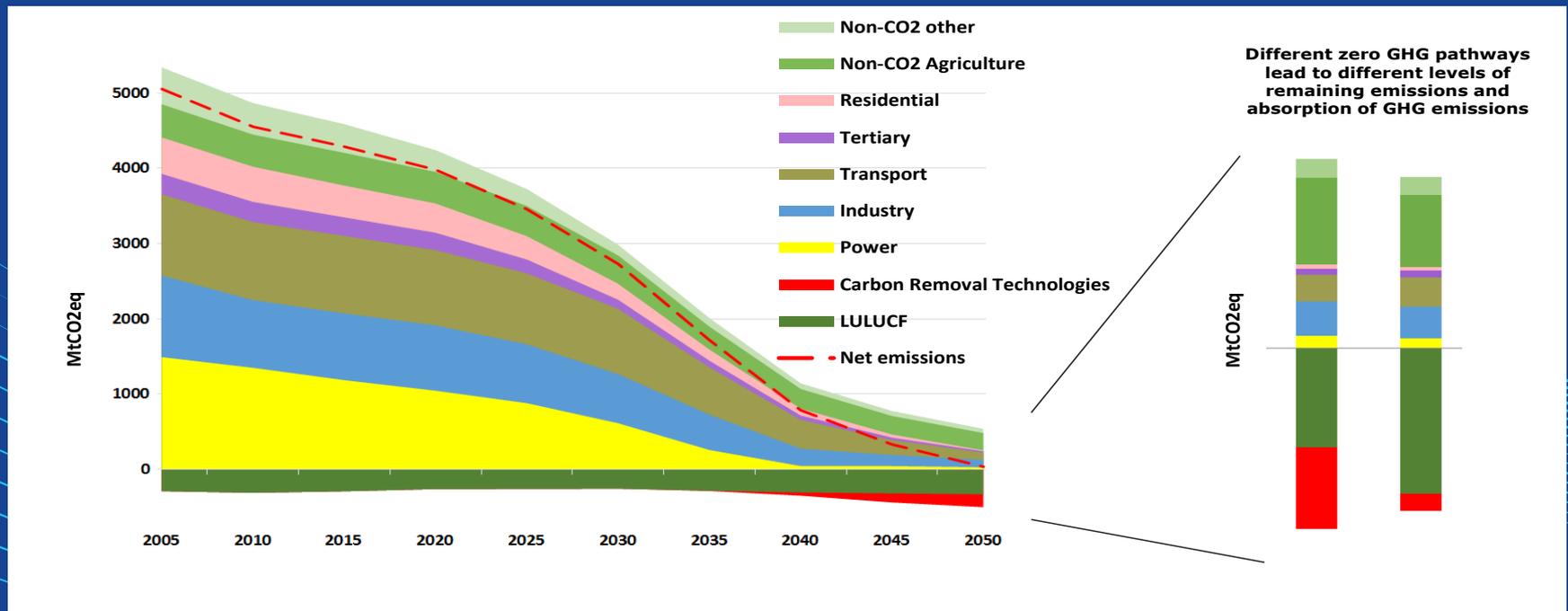
@Transport_EU

Mobility and
Transport

**CONNECTING
EUROPE**

Auf dem Weg in eine klima-neutrale EU

- Der Vorschlag der Kommission für eine langfristige Klimastrategie unterbreitet eine detaillierte Analyse unterschiedlicher Entwicklungswege
- Diese stellen eine grosse Herausforderung dar, sind aber aus einem technologischen, wirtschaftlichen und sozialen Blickwinkel prinzipiell machbar



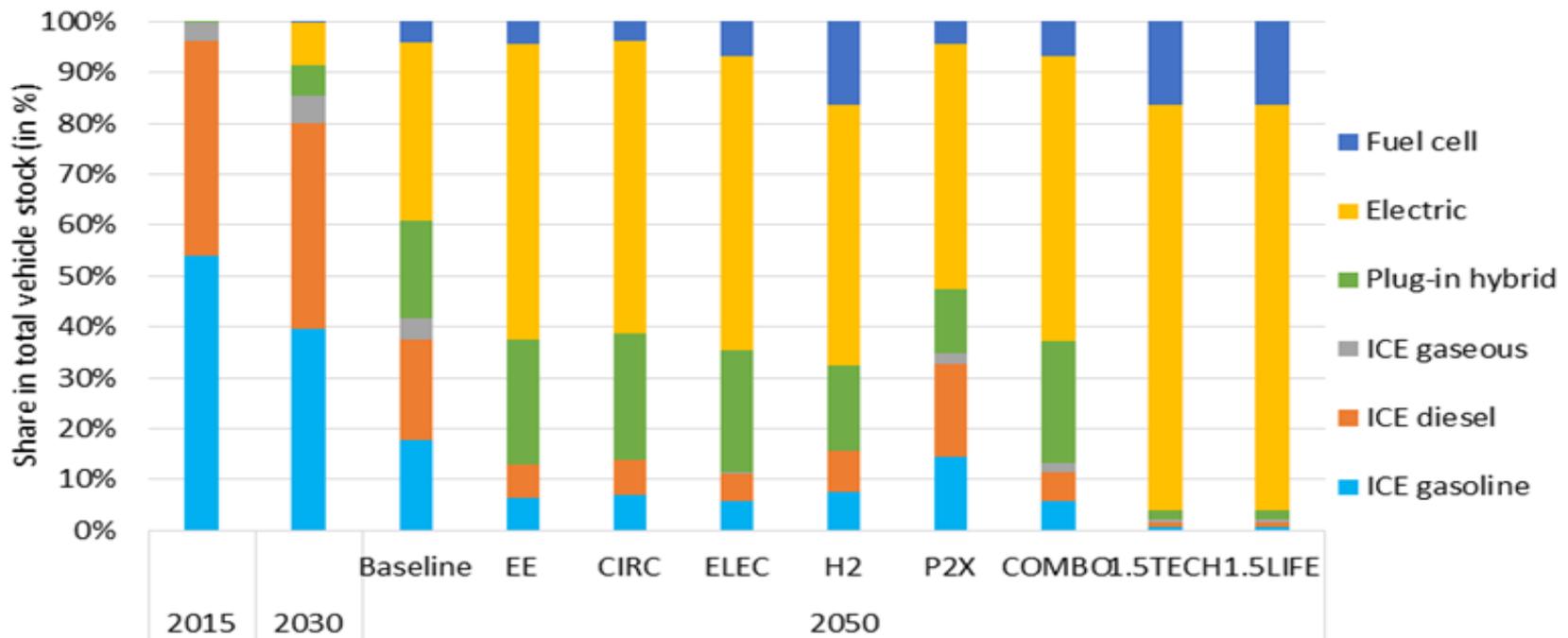


Herausforderungen

- **Bedeutsame Unsicherheiten bezüglich zukünftiger Marktentwicklung**
- **Wir müssen Dekarbonisierung beschleunigen, aber...**
- **... Antriebstechnologien und alternative Kraftstoffe – Verfügbarkeit**
- **... Effizienz des Verkehrssystems – Kapazität**
- **... Konsumentenentscheidungen - Akzeptanz**

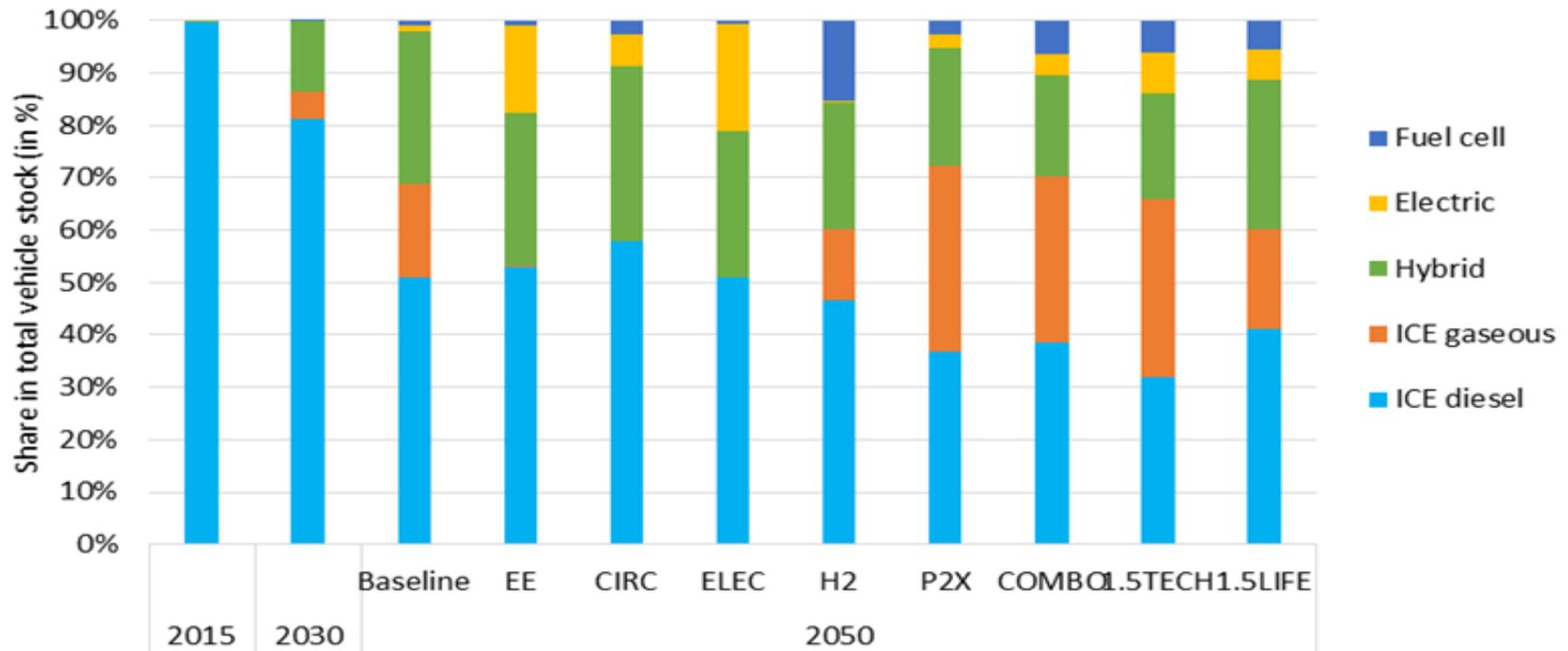
Mix der Antriebstechnologien (LDV)

From in depth analysis: Shares in total cars stock by drivetrain technology in the Baseline and scenarios reaching -80% to net zero emissions by 2050



Mix der Antriebstechnologien (HDV)

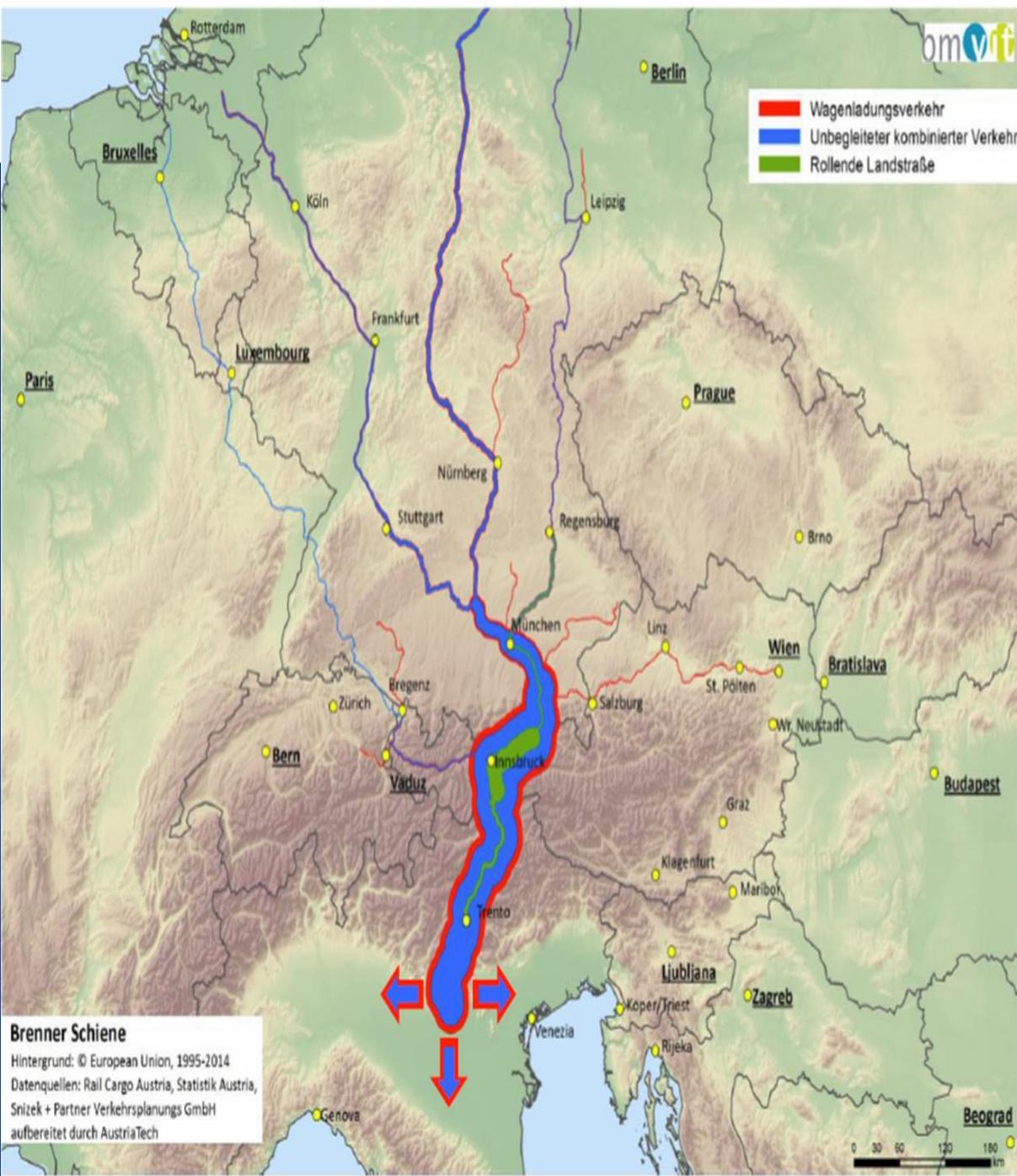
From in depth analysis: Shares in total heavy goods vehicles stock by drivetrain technology in the Baseline and scenarios reaching -80% to net zero emissions by 2050





Straßengüterverkehr am Brenner, wichtigste Herkunftsgebiete 2015

- Zahl der LKW am Brenner hat sich in den letzten Jahren stark erhöht, 2.6 Millionen in 2019
- Etwa 40% des Alpenquerenden Schwerlastverkehrs geht momentan über den Brenner



Eisenbahngüterverkehr am Brenner, wichtigste Herkunftsgebiete 2015

➤ Die existierende Strecke hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht.



Green Deal

- **Nachhaltigere Gestaltung des gesamten Verkehrssystems**
- **Bessere Zugänglichkeit zu nachhaltigen, alternativen Transportmöglichkeiten für EU Bürger und Unternehmen**
- **Einhaltung des „Verschmutzer/Verursacher zahlt“ Prinzips in allen Verkehrsarten**
- **Bessere Konnektivität und besserer Zugang zu Transportmöglichkeiten für alle**



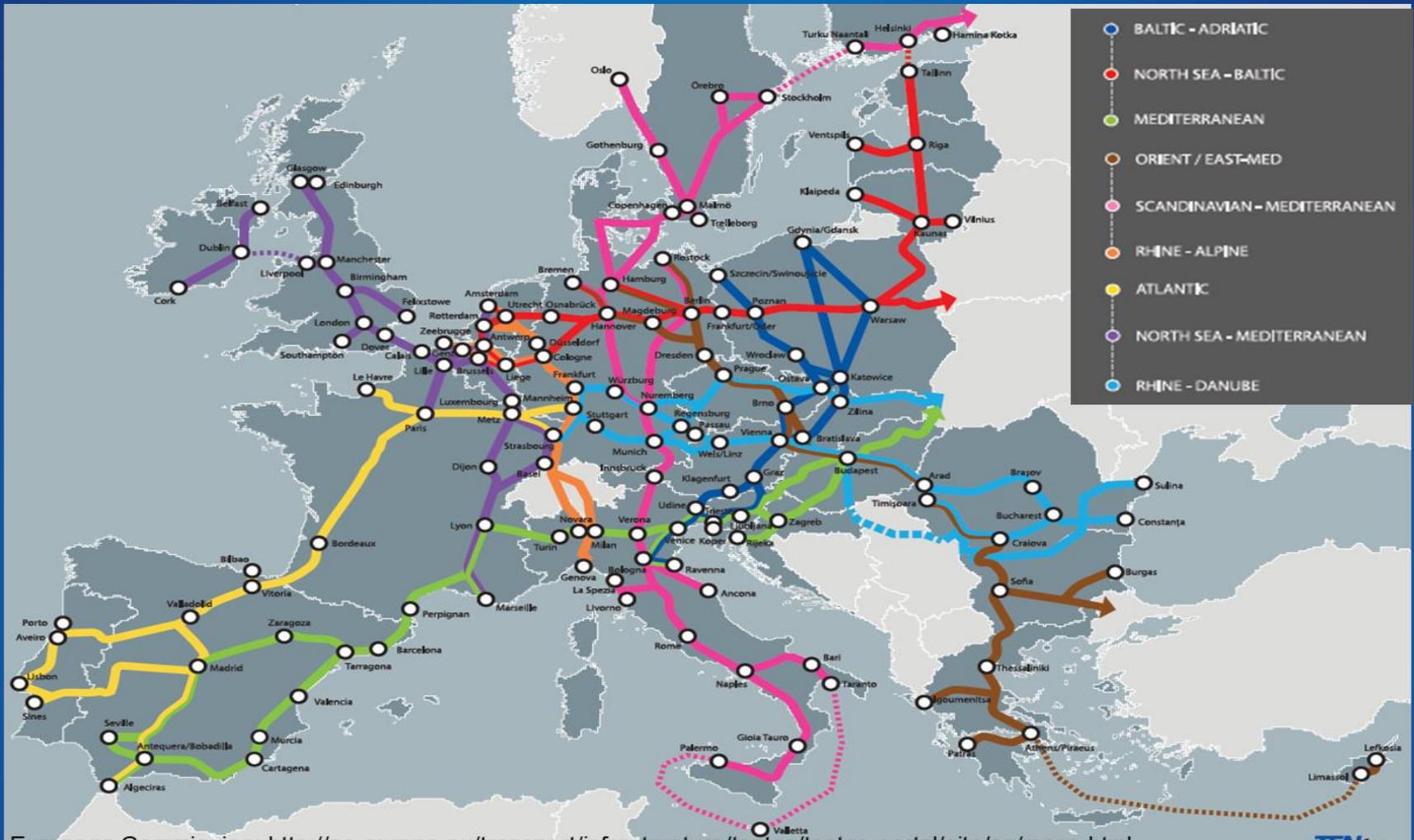
Politik der transeuropäischen Verkehrsnetze: Verordnung (EU) 1315/2013

- **Zwei-Ebenen-Struktur des Verkehrsnetzes: Kernnetz und Gesamtnetz**
- **Gemeinsame Fristen: 2030 Kernnetz – 2050 Gesamtnetz**
- **Festgelegte ambitionierte Infrastrukturstandards zur Erreichung von Interoperabilität und Qualität**
- **Mehr Fokus auf Innovation, alternative Antriebssysteme, einheitliche + intelligente Verkehrsmanagementsysteme**
- **Korridore und Koordinatoren zur Umsetzung**

Anforderungen des Kernnetzes

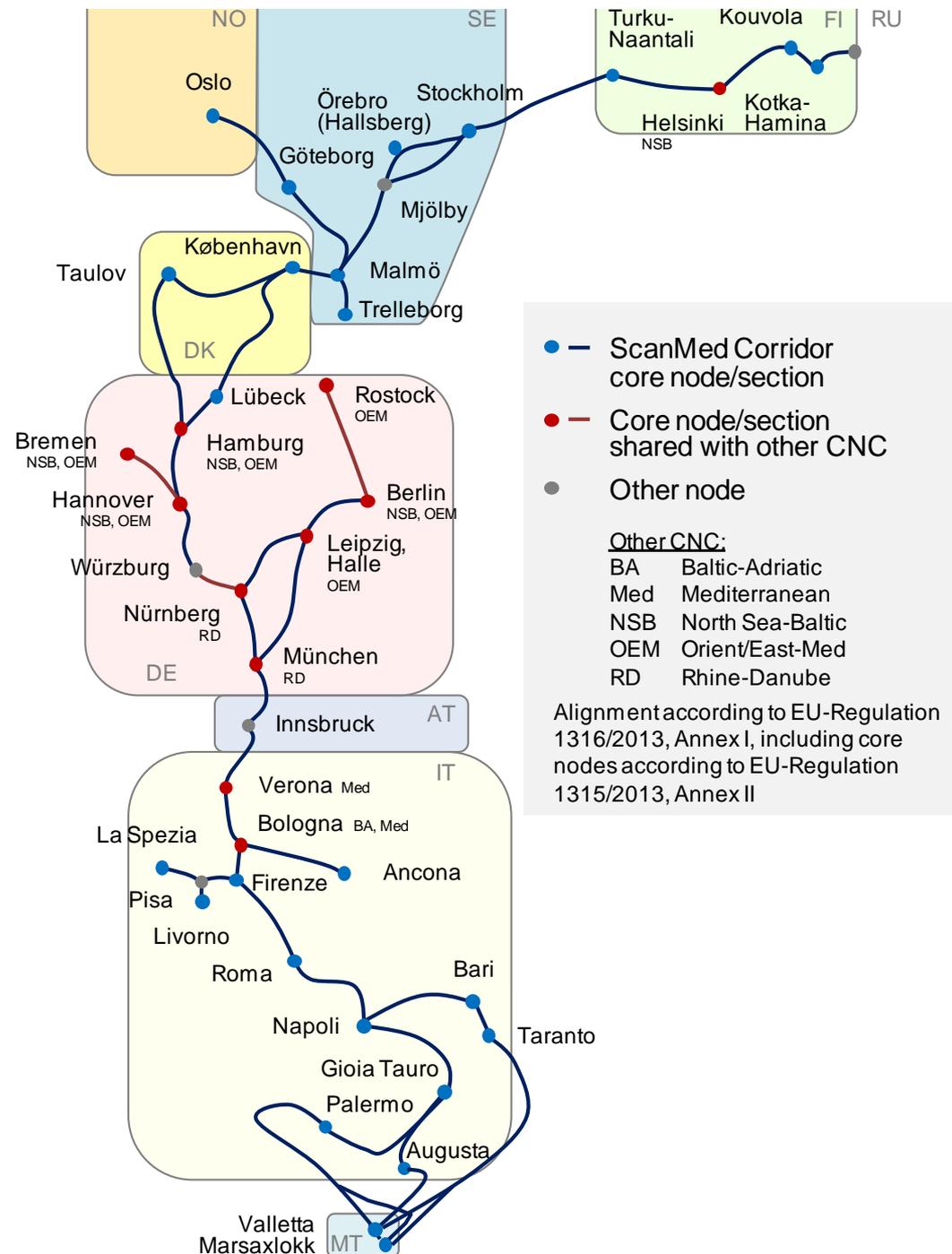
- **Straße: Schnellstraßen oder Autobahnen, Verfügbarkeit von sicheren Parkplätzen, Verfügbarkeit sauberer alternativer Kraftstoffe**
- **Schiene: Ausstattung mit ERTMS, Elektrifizierung, europäische Spurweite**
- **Schienengüterverkehr: 22.5 t Achslast, 740 m Zuglänge, 100 km/h Liniengeschwindigkeit**
- **Verfügbarkeit sauberer alternativer Kraftstoffe in See- und Binnenhäfen sowie Flughäfen**

TEN-V Kernnetz Korridore

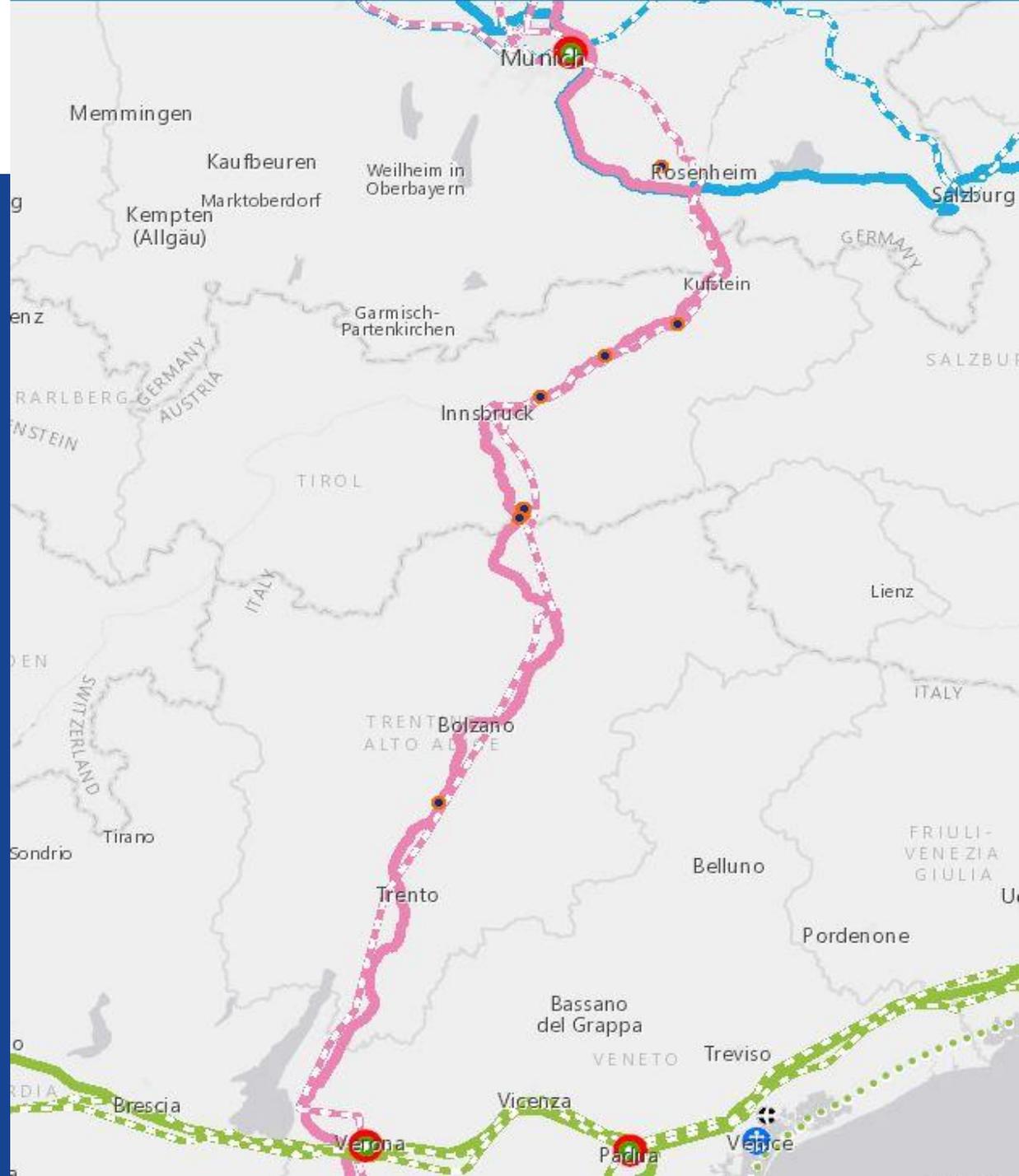


SkanMed Korridor Verlauf

- **Lineare Infrastruktur (Abschnitte):**
 - Schiene
 - Straße
- **Punktuelle Infrastruktur (Knoten):**
 - Häfen
 - Flughäfen
 - Schiene - Straße Terminals
 - Städtische Knoten (Verknüpfungspunkte verschiedener Infrastrukturen)
- **Binnenwasserstraßen und Binnenhäfen nicht Teil des Korridors**
- **Einige Abschnitte überschneiden sich mit anderen KNK**



Ausschnitt Brennerkorridor





Ziele

- **Schaffung eines multimodalen Transportkorridors zwischen München und Verona**
- **Erhöhung der Kapazitäten für Passagier und Frachttransport auf der Schiene**
- **Verkehrsverlagerung auf die Schiene (vor allem Fracht)**
- **Hochgeschwindigkeitszugverbindungen (vor allem Passagiere)**
- **Effiziente Zulaufstrecken zum BBT**
- **Bessere An- und Verbindung der urbanen Zentren der Region**
- **Einheitliches Betriebskonzept entlang des Korridors mit harmonisierten Regeln und technischen Standards (Bahn)**



Das Herzstück des Brennerkorridors der Brenner Basis Tunnel

- **Eines der größten und wichtigsten Infrastrukturprojekte in der EU**
- **Bei Fertigstellung der längste Eisenbahntunnel der Welt, 64 km in total**
- **Inbetriebnahme 2028**
- **Kosten geschätzt zwischen €8.3-€9.3 Milliarden**
- **Der Tunnel wird die Kapazitäten der Schiene um bis zu 400 Züge pro Tag erhöhen**
- **Längere, schwerere und schnellere Züge werden die Effizienz des Bahnverkehrs spürbar erhöhen**
- **Die Fahrzeit von München nach Verona wird sich von 5,5 auf 3 Stunden verringern**
- **Der Tunnel besteht aus 3 Röhren: 2 für den Bahnverkehr in die jeweilige Richtung und ein Service Tunnel**
- **Mit Stand Januar 2020, waren 117 von insgesamt 230 Tunnel ausgebrochen**





Finanzierung: Die "Connecting Europe" Fazilität

Erster "Infrastrukturfonds" für Europa: Verkehr, Energie, Telekommunikation

€22.4 Mrd. für TEN-V Projekte (vs €8 Mrd. in 2007-2013!)

- €11.3 Mrd. für Kohäsionsländer
- €11.1 Mrd. für alle 28 EU Mitgliedstaaten
- Fokus auf Korridorprojekte, aber nicht nur: grenzüberschreitende und umweltfreundliche Projekte bevorzugt.

Juncker Plan: 21 Mrd Garantien EU / EIB → 315 Mrd Investitionen



@Transport_EU

Mobility and
Transport

CONNECTING
EUROPE



Finanzierung: Details

CEF Finanzierung SMC

- **2014 CEF call: 14 Projekte → total Ko-finanzierung €1.9 Mrd.**
- **2015 CEF call: 16 Projekte → total Ko-finanzierung €170mill.**
- **2016 CEF call: 27 Projekte → total Ko-finanzierung €585mill.**

BBT Ko-finanzierung

2014 CEF-Call ca. €1,2 Mrd. EU-Ko-finanzierung:

- **€878 Mio. für Arbeiten (40%)**
- **302 Mio. € für Studien (50%)**

→ Prüfung einer 40% Ko-Finanzierung der Zulaufstrecken



Umsetzung: die Brenner Korridor Plattform

- Brenner Korridor Plattform (BCP) 2007 gegründet
- Geleitet vom europäischen Koordinator Pat Cox
- Alle wichtigen Institutionen entlang des Korridors sind vertreten
- In Arbeitsgruppen werden Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt mehr Verkehr auf die Schiene zu verlagern.
- Gemeinsame Absichtserklärung aller beteiligten Institutionen wurde 2009 unterzeichnet
- Hauptbestandteil der Erklärung ist der Brenner Aktionsplan mit 50 konkreten Maßnahmen und Zwischenschritten wie diese zu erreichen sind
- Überarbeitete Version des BAP und MoU wurden auf dem 2. Brenner Gipfel im Juni 2018 unterschrieben



Umsetzung: Brenner Gipfel

- **Brennerverkehr erzeugt momentan große Aufmerksamkeit bei Bevölkerung und Politik**
- **Treffen der Transport Minister (DE,AT,IT) und Landeshauptmänner/Präsidenten (Bayern, Tirol, Südtirol, Trient) am 5. Februar 2018 in München und am 12. Juni 2018 in Bozen**
- **Geleitet von Europäischem Koordinator Pat Cox**
- **Übereinstimmung, dass nur gemeinsame, grenzüberschreitende Ansätze eine Lösung des Schwerlastverkehrsproblems auf dem Brennerkorridor bringen**
- **Betätigung der Maßnahmen des BAP und Mandatierung der BCP Arbeitsgruppen Lösungsvorschläge zu erarbeiten, um kurzfristig mehr Schwerverkehr auf die Schiene zu verlagern**





Maßnahmen zur effizienteren Güterverlagerung am Brenner

- **Verabschiedung eines Durchführungsbeschlusses für den Brenner Korridor zwischen München und Verona**
 - klares politisches Bekenntnis zu den Projekten (EC, DE, AT, IT)
 - klare Ziele und Zeitrahmen für den Ausbau der Schlüsselinfrastrukturen (Tunnel, Zulaufstrecken, Terminals, ERTMS)
 - Fahrplan zur Umsetzung von Begleitmaßnahmen (Korridormaut, Digitalisierung, Unterstützung des Bahngüterverkehrs, alternative Kraftstoffe etc.)



- **Unterstützung durch CEF und andere Finanzierungsinstrumente**

- Neubau von Terminals oder Ausbau bestehender Terminals entlang des Korridors (inkl. Anbindung von Terminals)
- Anschaffung/ Wiederherstellung von Rollmaterial zur Effizienz und Kapazitätserhöhung der RoLa
- Digitalisierung des Korridors zur Stauvermeidung, Verbesserung des Verkehrsflusses, Attraktivitätssteigerung von alternative zur Straße
- Ausbau alternativer Kraftstoffe (Schwer- und Personenverkehr) entlang des Korridors

- **Umsetzung der im Brenner Aktionsplan gelisteten Maßnahmen**



@Transport_EU

Mobility and
Transport

CONNECTING
EUROPE



Finanzierung

Momentaner Finanzrahmen

- **2017 CEF blending call: laufender Auswahlprozess**
- **2018 CEF call: voraussichtlicher Fokus auf Multimodalität**
- **2019/2020 CEF call: aus Rückflüssen des "use it or loose it" Verfahrens**

Zukunft

- **Anfang Mai: mehrjähriger Finanzrahmen 2021-2027**
- **Anfang Juni: CEF II Vorschlag inkl. Budgetrahmen danach Co-decision Verfahren**



SkanMed Korridor: nächste Schritte

- **Veröffentlichung des 3. Arbeitsplanes**
- **Definition von 'key performance indicators' (KPI) zur Evaluierung der Korridorentwicklung und von individuellen Projekten**
- **Updates der Projektlisten: 2019 + 2021**
- **Überarbeitete Arbeitspläne: 2020 + 2022**
- **Zwei Korridor Foren jährlich und + ad-hoc Arbeitsgruppen(ideas labs)**

TEN-T Days 2020 Sibenik 13-15/5/2020

<https://www.tentdays.eu/2020>



Weiterführende Informationen

Website: http://ec.europa.eu/transport/index_en.htm

Infografiken: http://ec.europa.eu/transport/facts-fundings/infographics/index_en.htm

Scoreboard: http://ec.europa.eu/transport/facts-fundings/scoreboard/index_en.htm

Karten: <http://ec.europa.eu/transport/infrastructure/tentec/tentec-portal/map/mobile.html>



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**